

Promotionsprojekt Jacopo Bonosi, M.A.

„Vertikale Sprachvariation im niederalemannischen Raum“ (Arbeitstitel)

Unter dem Begriff „vertikale Sprachvariation“ versteht man die Variation auf einer Achse zwischen den zwei Polarvarietäten Basisdialekt und kodifizierter Standardsprache (der bundesdeutschen für die Bundesrepublik). Hauptforschungsfrage ist, wie diese Achsen bei Sprechern aus dem niederalemannischen Raum aussehen. Wie sprechen Leute heutzutage in dem Raum? Können sie sich noch in historischem Dialekt ausdrücken? Und wie nah kommen sie der Standardsprache in formellen Situationen?

Hauptforschungsziel ist es, die individuelle Sprachkompetenz ausgewählter Sprecher aus dem niederalemannischen Raum zu bestimmen und somit den konkreten heutigen Sprachgebrauch in diesem Sprachgebiet zu beschreiben. Damit verbundene Fragestellungen sind: Existieren im Niederalemannischen noch kleinräumige Dialektmerkmale und Isoglossen? Welchen Abstand weist die natürliche Sprache von der Orthophonie der Standardsprache auf? Existiert eine moderne niederalemannische Regionalsprache oder nur eine – das Gesamtgebiet deckende – alemannische? Aus welchen Hauptmerkmalen besteht sie?